Domino Cards Lautanalyse-Domino W-A-L

Für 2 – 4 Spieler, ab 7 Jahren

Mit diesem Spiel wird die Lautanalyse, das Zerlegen der Wörter in die Einzelbuchstaben trainiert. Als Lösung findet man auf der Rückseite der Karte die passende Lautsumme. /SCH/, /CH/, Zwielaute werden mit einem Punkt gezählt. Abwechselnd trainieren hier die Kinder die Wörter in Punkte zu zerlegen und umgekehrt Punkte in Wörter. Ein sehr abwechslungsreiches Spiel das motivierend diese Funktion mit hohem Wiederholungscharakter trainiert.

Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute - Taping in der Logopädie



Autor: Anne Tenhagen / Clara Scheiff

Erscheinungsjahr: 2021
Verlag: Schulz-Kirchner Verlag
Seitenanzahl: 64
ISBN - Nummer: 978-3-8248-1279-0
e- ISBN: 978-3-8248-9919-7
Autorin der Rezension: Martina Petter

Das Buch aus der bekannten Ratgeberreihe zeigt in gewohnter und bewährter Weise einen kurzen aber umfassenden Überblick zur genannten Thematik.

Im **theoretischen Hintergrund** wird die Methode, die in den 1970 er Jahren vom japanischen Arzt Dr. Kenzo Kase entwickelt wurde, vorgestellt: Die Haut als größtes Reflexorgan wird genutzt um körpereigene Heilungsmechanismen zu aktivieren. Durch die Einflussnahme auf das sensomotorische System v. Haut, Bindegewebe und Muskulatur kommt es vielfach zu Verbesserung v. Lymph- und Blutfluss, Regulation im Bewegungsapparat sowie Schmerzreduktion.

Dazu wird ein elastisches kinesiologisches Tape gezielt auf Körperregionen geklebt und verbleibt dort, je nach Anwendungstechnik, Stunden bis Tage um den Therapieinput positiv zu unterstützen.
In der Physiotherapie und der Egotherapie sind diese Anwendungen schon länger Praxis- für die Logopädie stellen sie noch ein eher neues Betätigungsfeld dar, und die Studienlagen dazu, wie im Anhang des Buches auch dargestellt, sind noch im Aufbau.

Bei den **Anlagetechniken** werden Ligament- Korrektur-, Lymph- und Muskelanlagen genau erklärt, wobei in der Logopädie vorwiegend letztere zur Anwendung kommen. Es wird auch kurz die Theorie zum tonisierenden und detonisierenden Anbringen der Klebebänder eingegangen sowie auf Crosstapes, Farblehre, Materialauswahl und Handling dazu.

Über 30 Seiten wird kompakt in einem sehr ansprechend grafisch gestalteten Teil in Wort und Bild auf die gezielten Einsatzmöglichkeiten in der Logopädie eingegangen wie etwa:

- Orofazial (bei Fazialisparesen, Lautgebungs- u. myofunktioneller Therapie)
- An Mundboden und Kehlkopf (bei Schluckthemen)
- Im Bereich von Rücken Hals und Nacken/Schulter (z.B. bei Dysphonien)
- Zur Unterstützung costo-abdominaler Atmung und
- Crosstape orofazial etwa bei Nasennebenhöhlen u. Kieferthemen/ CMD, sowie an Akupunktur- und Triggerpunkten.

Die **8 Schritte zur korrekten Tapeanlage** werden genau dargestellt und auch Hautvorschubtechnik, Nachbereitung und Kontraindikationen geklärt.

Im Detail werden dann einzelne Muskelanlagen dazu Schritt für Schritt in Foto und Skizzenanleitung erklärt und beschrieben:

M. trapezius zur Entspannung des Schultergürtels
M. orbicularis oris zur Verbesserung des Mundschlusses
Indikationsanlage bei Fazialisparese / Mundast
M. geniohyoidus zur Verbesserung der Schluckfunktion u. Frequenz
M. sternohyoideus zur Erleichterung der Kehlkopfelevation oder zur Absenkung des Kehlkopfes (je nach Anlagetechnik)
M. sternocleidomastoideus zur Entspannung der Halsmuskulatur und Regulation der Kopfhaltung

Schade finde ich dass kein Fotobeispiel für die Atemarbeit im Praxisteil dabei ist - dies wurde im Theorieteil angeführt, aber dann folgen keine näheren Anleitungen dazu.

In ca. 10 Seiten wird **für Fachpersonal** nochmals detailliert auf **Studienergebnisse** eingegangen und zu den einzelnen Anwendungsgebieten Therapieeffekte evaluiert. In den Diskussionsbeiträgen darin werden noch einige Details zu Tragedauer und Anwendungsvarianten vorgestellt.

Im **Anhang** gibt es auch Zugangsdaten womit man Informations- und Protokollbögen sowie Kurzanleitungen für Patienten **downloaden** , bzw. beim Verlag anfordern kann. Das geht ganz schnell und unkompliziert und die Handouts können sofort zur Verwendung ausgedruckt werden.

Aus meiner Sicht ist das Buch **ein guter Einstieg in die Thematik für TherapeutInnen** die noch unsicher sind ob sie das Tapen in der Praxis anwenden oder einen Kurs besuchen möchten. Letzterer wird von den Autorinnen auch empfohlen, wenn man die Techniken fix in den eigenen Praxisalltag integrieren möchte.

Auch für Patienten, die in der Therapie schon ausführlich angeleitet und mit dem Fachvokabular vertraut gemacht worden sind kann es ein **gutes Nachschlagetool für zu Hause** sein um die Therapie in der **Selbstanwendung zu Hause** zu ergänzen.

In Summe ein sehr gelungener und praxisnaher Ratgeber für den Alltag!